



---

## Open-Access-Arbeit am WZB Ein Werkstattbericht 2014–2018

---

OA-Workshop der Leibniz-Gemeinschaft  
Berlin, 11. Oktober 2017



---

# WZB

## I. Kontext und institutionelle Verankerung

- Das WZB im Überblick
- Die Etablierung des Arbeitsbereichs

## II. Grundzüge und Rahmenbedingungen

- Praxisbereiche und Kernaufgabe
- Spezifische Grundlage und Gegenstand der Arbeit

## III. 2014/15: Das Projekt OA 1000+

## IV. Work in progress 2016–18: aktuelle Vorhaben und Services

- WZB Discussion Papers
- WZB-Mitteilungen
- Sammelbandbeiträge und Monografien
- Der OA-ZV-Service für neuere Zeitschriftenaufsätze

## V. Es gibt noch mehr: Open Data!

## *Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) im Überblick*

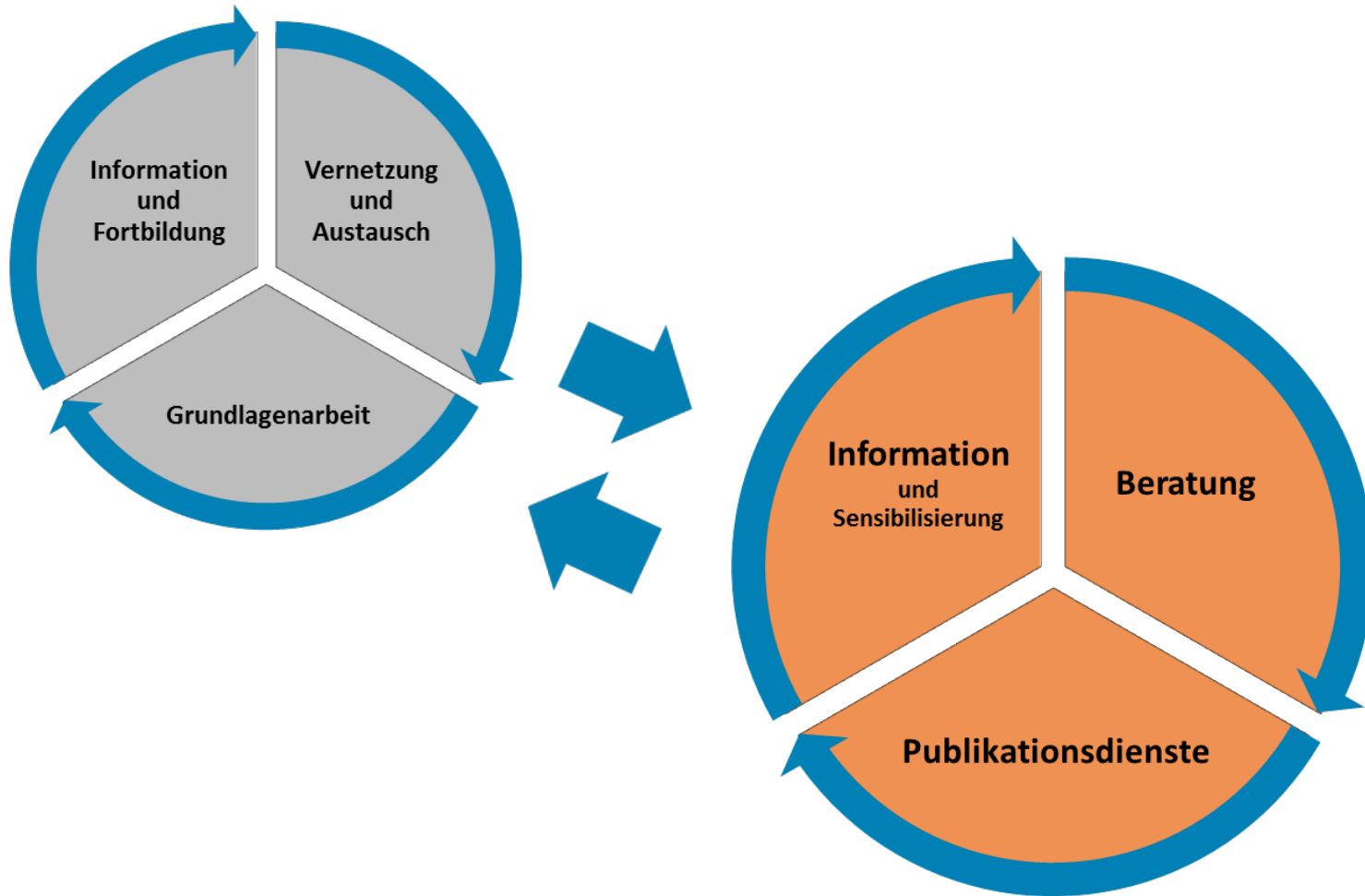
- Gründungsdatum: 1969
- Multidisziplinär ausgerichtete und problemorientierte sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung zu Entwicklungen, Problemen und Innovationschancen moderner Gesellschaften
  - Dynamiken sozialer Ungleichheiten
  - Markt und Entscheidung
  - Gesellschaft und wirtschaftliche Dynamik
  - internationale Politik und Recht
  - Wandel politischer Systeme
  - Migration und Diversität
  - Politische Ökonomie der Entwicklung
- Insgesamt rund 350 Beschäftigte, darunter ca. **160 Forschende** aus verschiedenen Disziplinen (v. a. Soziologie, Politologie, Ökonomie, Rechtswissenschaften), aus Deutschland wie aus dem Ausland

## *Die Etablierung des Arbeitsbereichs*

- 2010: Open-Access-Leitlinie
- 2014/15: Projekt OA 1000+
- 2016: Teilnahme am OA-Publikationsfonds der Leibniz-Gemeinschaft
- Okt. 2016: Open-Access-Beauftragter
  - 75%, unbefristet
  - Angesiedelt in der Abt. Wissenschaftliche Information (WIN) als einer von vier Arbeitsbereichen:
    - Archiv
    - Bibliothek
    - Forschungsdatenmanagement
    - Open Access

# WZB

## Praxisbereiche



---

# WZB

## *Kernaufgabe*

- Mit Infrastrukturdienstleistungen dafür sorgen, dass möglichst viele Veröffentlichungen von WZB-Forschenden im Internet...
  - öffentlich und kostenfrei zugänglich,
  - bestens auffindbar und
  - dauerhaft verfügbar sind
  - ...und dass dies im Sinne des Open-Access-Gedankens erfolgt, d.h.:
    - über ein Open-Access-Repository (**must be!**)
      - ...und am besten (**nice to have!**):
        - (spätestens) zum Zeitpunkt des Erscheinens
        - ...und auf der Grundlage einer freien Nutzungslizenz.

---

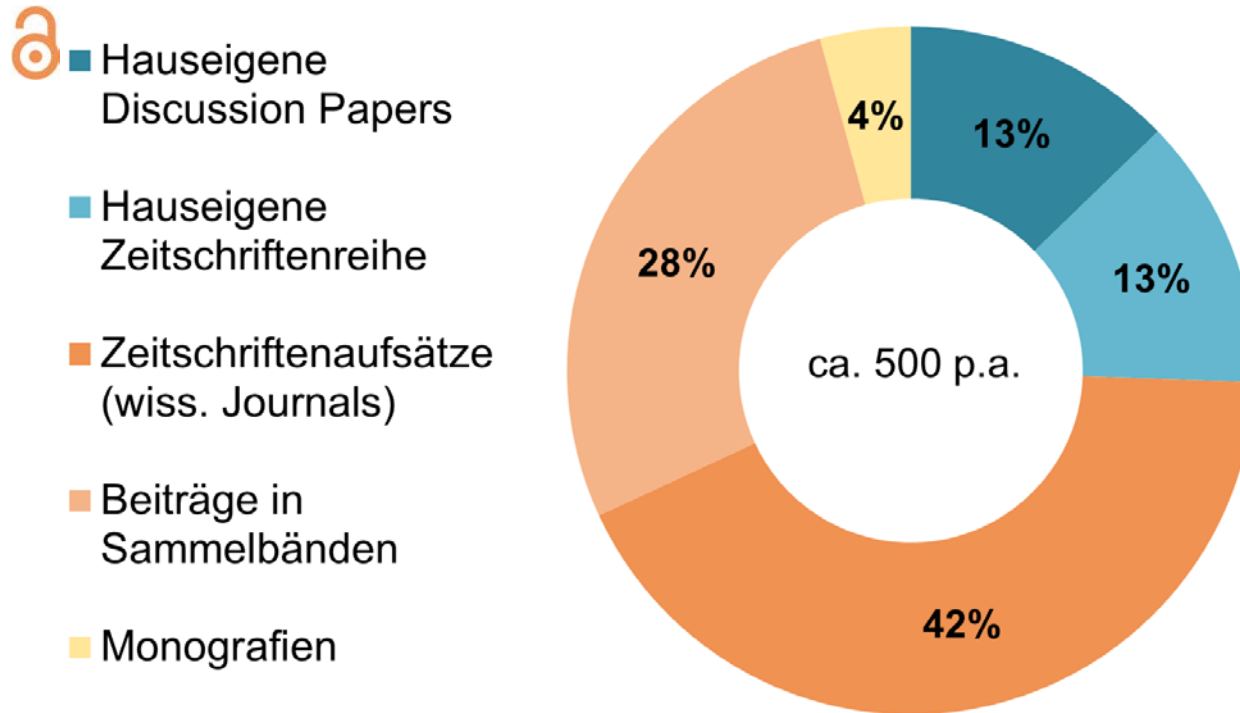
# WZB

## *Die spezifische Grundlage*

- Langjährig bestehende Kooperationen mit EconStor (ZBW), SSOAR (GESIS) und LeibnizOpen
- Selbstverständnis des Hauses: Forschung -> Gesellschaft!
- Persönliche bibliothekarische Betreuung der einzelnen Forschenden
- WZBaktiv: hauseigenes **Forschungsinformationssystem**
- FoDok: eine sehr gute **Institutsbibliographie** (zzt. 23 434 Publikationen)

# WZB

## Der Arbeitsgegenstand





**WZB**  
Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

Open-Access-Projekt „OA 1000+“  
Mehr als 50.000 Seiten Forschung frei im Netz



Das WZB stellt rund 1.500 Verlagspublikationen und damit mehr als 50.000 Seiten Text von WZB-Forscherinnen und -Forschern im Open Access zur Verfügung. Die Publikationen werden erstmals als Volltext im Internet unentgeltlich und dauerhaft zugänglich gemacht. Damit übernimmt das WZB eine Vorreiterrolle in der deutschen Sozialwissenschaft. Die Digitalisierung der Forschungstexte ist Teil einer langfristig angelegten Open-Access-Strategie des WZB. Geplant ist eine Ausweitung der Open-Access-Aktivitäten, unter anderem durch die systematische Zweitveröffentlichung von aktuellen Zeitschriftenaufsätzen im Rahmen der urheberrechtlichen Möglichkeiten. [mehr](#)

## Digitalisierung und Open-Access-Zweitveröffentlichung von 1520 älteren Publikationen (1966-2004)

### OA 1000+

#### Das Open-Access-Digitalisierungsprojekt der WZB-Bibliothek

Projektleitung: 1 Jahr (10/2014-01/2015)  
Projektleitung: Sebastian Nix  
Projektkoordinator: Alessandro Blasetti  
Kooperationspartner: ZBW - Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

#### 1520 Publikationen derzeitiger und ehemaliger WZB-Forschender

**6 Publikationstypen**

- 109 Bücher inkl. 46 Univ.-Schriften
- 76 „graue“ Publikationen inkl. 6 Univ.-Schriften
- 573 Sammelbandbeiträge
- 204 Aufsätze in „grauen“ Publikationen
- 528 Zeitschriftenaufsätze inkl. 117 Rezensionen
- 20 Zeitungsartikel inkl. 4 Rezensionen

**Breites Themenspektrum**

- Arbeitssoziologie, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Wirtschaftswissenschaften
- Politik, internationale Beziehungen, Ungleichheit und soziale Bewegungen
- Ökologie, Umwelt und Umweltpolitik
- Gesundheit, Gesundheitswesen und Gesundheitspolitik
- Technik, Technologie, Innovation
- Weitere Themen

**68 Autorinnen und Autoren**

**Erscheinungsjahre: 1966-2004**

|           |     |
|-----------|-----|
| 1966-1975 | 115 |
| 1976-1985 | 450 |
| 1986-1995 | 945 |
| 1996-2004 | 50  |

#### 53336 Seiten Forschung jetzt online und kostenfrei zugänglich

**Rechtsgrundlage**

Die 68 Autorinnen und Autoren der digitalisierten Publikationen haben dem WZB einfache Nutzungsrechte zur unsummenzieligen Zweitveröffentlichung ihrer Werke im Internet eingeräumt, nachdem die WZB-Bibliothek den Abschlüssen entsprechender Rechtsvereinbarungen zugestimmt hatte.

Die Rechtsvereinbarungen mit 34 WZB-Forschenden wurden Ende 2007 geschlossen und betreffen ihre Publikationen aus dem Zeitraum 1966 bis Ende 1994 – die sie auf der „Übergangsstufe“ für neue Nutzungsarten (s. 131 UrUG) betreffen und das Jahr 1995 in diesem Zusammenhang als „effektives Geburtsdatum“ der bis dahin „unbekannten Nutzungsart“ Internet gilt. Diese Rechtsvereinbarungen schließen auch Publikationen ein, die in der Zeit vor der WZB-Tätigkeit ihrer Autorinnen und Autoren entstanden (ca. 600).

Vereinbarungen mit weiteren 34 WZB-Forschenden folgten erst im Jahr 2010. Diese haben ihrer Leistung in der verlagsseitig erfolgten Rückübertragung von Nutzungsrechten an die Urheberinnen und Urheber von Werken, die aus dem Verlagsvertrag geformt wurden (Erlöschen des Verlagsrechts).

**Auffindbarkeit**

In der kompletten Textsammlung lässt sich über den WZB-OPAC system (Suchbegriff: „Digitale Sammlung OA 1000+“) ...

Die Links aus dem OPAC führen zu den Volltexten, die aus dem Fachpublikations-Exzeller heruntergeladen werden können...

...und auch über die Suche in vielen weiteren Umgebungen auffindbar sind:

- Google und Google Scholar
- NCJF
- BASE
- RePEc
- SODAR
- LeibnizOpen
- WZB-Publikationsuche

**Nutzung**

Monatliche Downloads | Gesamtanzahl der Downloads



Projektziele: [www.wzb.bibliothek.de/oa1000](http://www.wzb.bibliothek.de/oa1000)  
Publikation: Nix, Sebastian/Blasetti, Alessandro (Eds.): „Open Access, Ser. und JHR“ in: WZB-Mitteilungen, H. 110, S. 10-12  
Das Projekt wurde anlässlich der Open Access Week 2016 (24.-30. Oktober 2016) erstellt und in Berlin präsentiert.  
© CC BY 4.0 Alessandro Blasetti, WZB-Bibliothek, [blasetti@wzb.eu](mailto:blasetti@wzb.eu), [www.wzb.bibliothek.de](http://www.wzb.bibliothek.de), [www.zbw.eu](http://www.zbw.eu), [www.zbw.de](http://www.zbw.de), [www.zbw.de/oa1000](http://www.zbw.de/oa1000), [www.zbw.de/oa1000](http://www.zbw.de/oa1000)

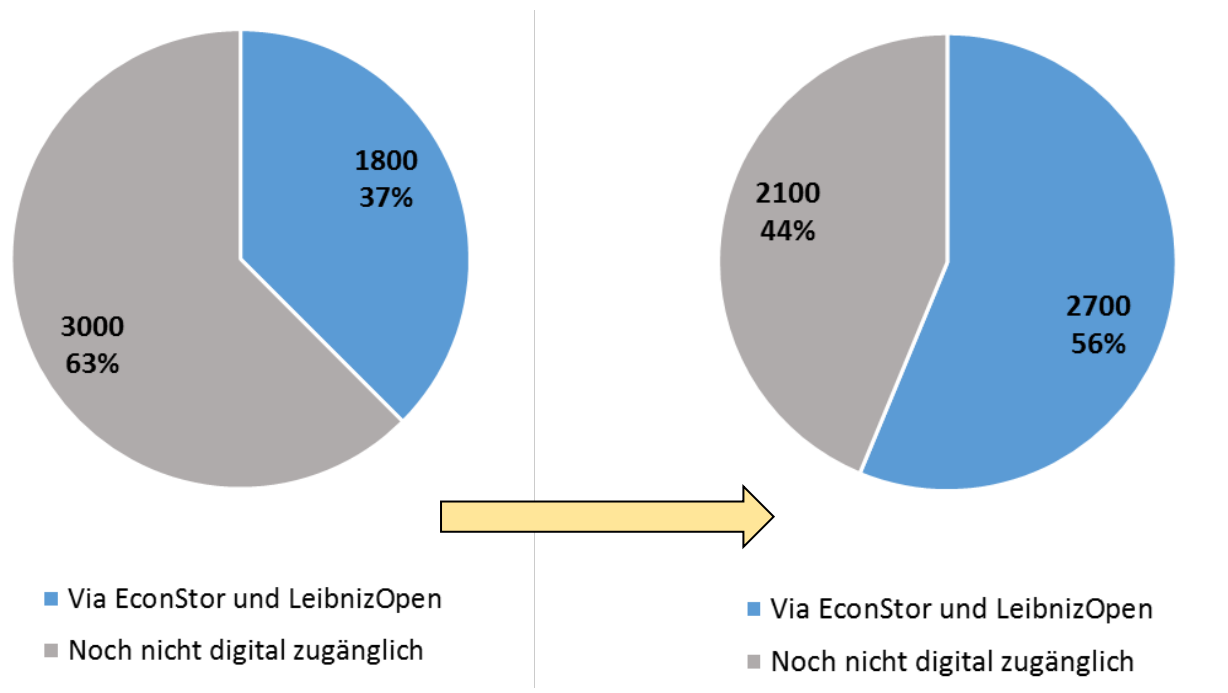
# WZB

## Work in progress 2016–18: aktuelle Vorhaben und Services (1)

- **WZB Discussion Papers**

Neuerscheinungen unmittelbar über das OA-Repository EconStor frei zugänglich

- Gesamtmenge: ca. 5 000, wovon 3 000 (EJ<1998) noch nicht digital verfügbar -> nach laufendem Digitalisierungsprojekt nur noch 2 100



---

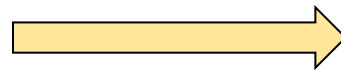
# WZB

## *Work in progress 2016–18: aktuelle Vorhaben und Services (2)*

- **Hauseigene Zeitschriftenreihe (WZB-Mitteilungen, 4 H. p. a.)**

Alle Aufsätze sind frei zugänglich, bislang allerdings nur über die WZB-Seite und den WZB-Katalog

- Anstehend: zusätzliche Zugänglichmachung und Archivierung über das OA-Repository EconStor (sowie Nachweis in LeibnizOpen)



**ECONSTOR**

*Make Your Publications Visible.*

---

# WZB

## *Work in progress 2016–18: aktuelle Vorhaben und Services (3)*

- **Beiträge in Sammelbänden**

und

- **Monografien**

- Punktuell:
  - Individuelle Beratung im Vorfeld der Veröffentlichung
  - Rechteprüfung und ggf. Zweitveröffentlichung via EconStor
- Systematisch:
  - Erfassung des OA-Status (Monitoring) aller Neuerscheinungen und ggf. unmittelbare Verfügarmachung via EconStor (Grundlage: CC Lizenzen)

- **Zeitschriftenaufsätze in wissenschaftlichen Journals**
  - Punktuell:
    - Individuelle Beratung im Vorfeld der Veröffentlichung
    - Rechteprüfung und ggf. Zweitveröffentlichung von älteren Aufsätzen (EJ<2017) via EconStor
  - Systematisch (ab EJ 2017):
    - Erfassung des OA-Status (gold und green!) und ggf. unmittelbare Verfügbarmachung via EconStor (Grundlage: CC Lizenzen)
    - Auf Wunsch der Autorin Rechteprüfung und (i. d. R. zeitversetzte) Zweitveröffentlichung via EconStor

Start: 24. Oktober 2016

---

# WZB

## Der OA-ZV-Service für neuere Zeitschriftenaufsätze (1)

Autor/in @WZB Aktiv:

OA-Zweitveröffentlichung erwünscht? **Ja!**

OA-Beauftragter:

Überprüfung der Rechtsgrundlage,  
Mitteilung an den Autor / die Autorin,  
Einholung der Vollmacht

OA-Beauftragter:

Mitteilung des Ergebnisses, Durchführung  
der Zweitveröffentlichung und  
Abschlussmeldung mit Link

# WZB

## Der OA-ZV-Service für neuere Zeitschriftenaufsätze (2)

- **Vollmacht und Haftungsfreistellung der AutorInnen**

**Hinweis zur Angabe 'Zweitveröffentlichung im Open Access erwünscht?':**

**Ja:** Ich beabsichtige, das WZB die Voraussetzungen einer rechtssicheren Zweitveröffentlichung meiner Publikation im Open Access prüfen und – in Abhängigkeit vom Ergebnis dieser Prüfung – ggf. dann die Zweitveröffentlichung vornehmen zu lassen. Um die Abgabe einer entsprechenden rechtsverbindlichen Erklärung – zwecks Bevollmächtigung des WZB bei gleichzeitiger Freistellung meiner Person von etwaigen Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit der Ausübung des Zweitveröffentlichungsrechts – werde ich demnächst per E-Mail vom OA-Beauftragten gebeten werden.

**Nein:** Das WZB soll die Voraussetzungen einer rechtssicheren Zweitveröffentlichung meiner Publikation im Open Access nicht prüfen.

- **Rechteprüfung auf drei Ebenen:**

- OA-Komponente von Allianz- und Nationallizenzen
- Deutsches Urheberrechtsgesetz (§38 Abs. 1 und 4)
- Vertragsgrundlage (Verlagspolicies)



# WZB

Es gibt noch mehr: Open Data!

- **SowiDataNet**

(GESIS, DIW, ZBW, WZB):  
Aufbau eines  
Forschungsdaten-  
repositoriums für die  
Sozial- und Wirtschafts-  
wissenschaften



**SowiDataNet**

„Die langfristige Sicherung und Bereitstellung der Forschungsdaten leistet einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Qualität der wissenschaftlichen Arbeit und eröffnet wichtige Anschlussmöglichkeiten für die weitere Forschung.“  
DFG (2015)

**Data Sharing mit SowiDataNet:**  
Das Repositorium für die Dokumentation, Veröffentlichung und Nachnutzung von Forschungsdaten in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

**Open Data auf einen Blick**

- Freier Zugang zu Daten aus öffentlich finanzierter Forschung
- Transparenz von Forschung
- Forschungsdaten als eigener wissenschaftlicher Output

„Broader and more rapid access to scientific papers and data [...] will boost Europe's innovation capacity and give citizens quicker access to the benefits of scientific discoveries.“  
European Commission (2014)

„[...] die Allianz unterstützt die langfristige Sicherung und den grundsätzlich offenen Zugang zu Daten aus öffentlich geförderter Forschung.“  
Allianz der Deutschen Wissenschaftsorganisationen (2010)

[www.sowidatanet.de](http://www.sowidatanet.de)

**Die Leistungen von SowiDataNet**

- Orientierung an den Bedürfnissen der Scientific Community durch umfassende Anforderungsanalyse
- Zitierbarkeit von Datensätzen durch DOI-Vergabe
- Verknüpfung von Forschungsdaten und Textpublikationen
- Integration des Forschungsdatenkatalogs in die institutseigene Webumgebung
- Nutzerfreundliche Suche mit niedrigschwelligem und kostenlosem Download von Daten
- Qualitätsprüfung durch Datenkurator/in
- Modellhafter Workflow für das institutionelle Forschungsdatenmanagement
- Vergabe von Creative-Commons-Lizenzen

**Organisationsmodell von SowiDataNet**



Das Diagramm zeigt das Organisationsmodell von SowiDataNet. Es besteht aus Partnerinstituten, die Daten in ein zentrales SowiDataNet-Repository hochladen. Die Partnerinstitute sind unterteilt in 'Partnerinstitute' (mit einem Haus-Symbol) und 'Partnerinstitute' (mit einem Computer-Symbol). Die Daten fließen von den Partnerinstituten zum SowiDataNet-Repository. Von dort gehen Pfeile zu 'Zentraler in Gesamtanlage' und 'Zentraler von Forschungsdaten' (mit einem Zylinder-Symbol). Ein weiterer Pfeil führt von SowiDataNet zu 'Recherche im Institut' (mit einem Computer-Symbol) und 'Recherche im Institut' (mit einem Computer-Symbol). Ein Pfeil führt von SowiDataNet zu 'Scientific Community' (mit einem Computer-Symbol). Ein Pfeil führt von SowiDataNet zu 'Zentraler in Gesamtanlage' (mit einem Computer-Symbol). Ein Pfeil führt von SowiDataNet zu 'Zentraler von Forschungsdaten' (mit einem Zylinder-Symbol). Ein Pfeil führt von SowiDataNet zu 'Recherche im Institut' (mit einem Computer-Symbol). Ein Pfeil führt von SowiDataNet zu 'Recherche im Institut' (mit einem Computer-Symbol). Ein Pfeil führt von SowiDataNet zu 'Scientific Community' (mit einem Computer-Symbol).

**Technische Details**

- Metadatenschema angelehnt an DataCite und DDI
- Technische Umsetzung mit DSpace 5.3
- Harvestingfähigkeit durch offene Schnittstellen für Metasuche
- Inhaltliche Verschlagwortung mit STW und TheSoz
- Einbindung der Gemeinsamen Normdatei

**Geplanter Start: Februar 2017**

Gemeinschaftlich entwickelt von:  
DIW BERLIN, gesis, WZB, ZBW

Gefördert durch:  
DFG

© 2015 SowiDataNet. Alle Rechte vorbehalten. SowiDataNet ist ein Projekt der Allianz der Deutschen Wissenschaftsorganisationen (ADWO). SowiDataNet ist ein Projekt der Allianz der Deutschen Wissenschaftsorganisationen (ADWO). SowiDataNet ist ein Projekt der Allianz der Deutschen Wissenschaftsorganisationen (ADWO).

- **WZB-Leitlinie zum Umgang mit Forschungsdaten: coming soon!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



© WZB